

Neuaufgabe der Aktion Sauberes Gebirge

Bis vor wenigen Jahren war die „Aktion Sauberes Gebirge“ ein Ereignis, das es im Jahresverlauf irgendwann über die einschlägigen Medien, wenn nicht auf die Tourenliste, so doch in die Wahrnehmung von Sächsische-Schweiz-Besuchern und Anwohnern schaffte. Auf Initiative des Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB) und der Nationalparkverwaltung wurde dieses Jahr erstmals wieder ein breites Bündnis von Vereinen, Verbänden, namhaften Firmen, Kommunen und Behörden der Sächsischen Schweiz und aus Dresden geschmiedet, um diese Tradition wiederzubeleben. Immerhin fallen pro Jahr im Nationalparkgebiet noch 16 Tonnen Müll an und eine weitere Sensibilisierung für das Thema scheint nach wie vor aktuell.

Zudem schloss sich die Aktion dieses Jahr auch dem weltweiten Aufräumtag, dem WorldCleanupDay an. Es lag also nahe, unter dem Motto „Alles muss raus“ Wander- und Naturfreunde zum Mitmachen anzuregen.

Zum Aktionstag am 21. September hatten sich schließlich rund 10 Gruppen mit insgesamt 50 Teilnehmern angemeldet. Zudem griffen viele Sport- und Wanderfreunde spontan zu den Aktionstüten, die vorab z.B. im Vereinszentrum des SBB bereitlagen oder am Aktionstag an vielen Waldeingängen in der Sächsischen Schweiz erhältlich waren. Gefüllte Tüten und Müllsäcke konnten an den Waldausgängen im Nationalpark und sieben ausgewiesenen Sammelstellen im linkselbischen Landschaftsschutzgebiet abgelegt werden. Dort wurden sie von Mitarbeitern von Sachsenforst abgeholt und entsorgt.

Die Müllbilanz: Am Aktionstag selbst kamen rund 25 große Müllsäcke zusammen. Während entlang der



Wanderwege bis auf die „obligatorischen“ Taschentücher erwartungsgemäß wenig Müll anfällt, bilden Parkplätze und deren Umfeld (z.B. Kirnitzschtal) sowie die Bereiche unter Aussichten echte Hotspots. So sammelte die Jugendgruppe der DAV-Sektion Dresden unterhalb der Schrammsteinaussicht unter anderen einen ganzen Sack voll Basecaps sowie Fotozubehör ein. Außerdem wurden im Gelände unter den Weißen Brüchen zwischen Wehlen und Rathen (Schubertbauden) noch einmal 10 m³ alter Müll aus DDR-Zeiten beräumt.

Fazit: Positiv! Für 2020 werden wir mit einigen Anpassungen wieder zur Aktion aufrufen. Ein herzliches Dankeschön der Organisatoren geht an alle Unterstützer und Teilnehmer der Aktion Sauberes Gebirge!

Jörg Weber (NPV), Kai Noritzsch (Forstbezirk Neustadt) und Dr. Rainer Petzold (SBB)